

Rundschreiben Nr. 76

---

Februar 1975

Liebe Sammlerfreunde!

Etwas verspätet, aber nicht minder herzlich wünsche ich Ihnen ein gesundes und glückliches Neues Jahr, viel Erfolg in der Philatelie und stets Freude mit Ihren Badenmarken!

An unserer Arbeitstagung Ende November 1974 in Karlsruhe wurde eine Erweiterung des Mitarbeiterstabes in der Organisation unserer AG beschlossen.

Ich darf Ihnen berichten:

Leiter der AG:

Dr. Heinz Jaeger, 785 Lörrach, Tumringstraße 228, Telefon 07621/84414

Stellvertreter:

Hans Märkle, 732 Göppingen-Bartenbach, Panoramastr. 6, Telefon 07161/72274

Bundesprüfer:

Wolfram Seeger, 35 Kassel, Friedrich-Ebert-Straße 239

Schriftführer:

Rupert Ernst, 75 Karlsruhe, Brauerstraße 25, Telefon 0721/812958

Schatzmeister:

August Wahn, 71 Heilbronn-Böckingen, Massenbacherstr. 8, Telefon 07131/43543

Redaktion Rundschreiben:

a) Für die Organisation der AG: Dr. H. Jaeger

b) Philatelistischer Bereich: Willi Fehr, 78 Freiburg, Goethestraße 24

Wir hoffen nun, die aufgrund des immer zunehmenden Interesses größer und umfangreicher anfallende Arbeit besser bewältigen zu können.

Beitrag:

Ab 1975 wird der Beitrag auf DM 15, -- jährlich erhöht, um die steigenden Kosten auffangen zu können. Wir erbitten auch weiterhin Spenden in bar oder in postgültigen Briefmarken. Bedenken Sie, daß z.B. die Portokosten beim Versand eines Rundschreibens sehr hoch geworden sind.

Die Beiträge sind auf folgendes Konto zu überweisen:

AG Baden, Handels- und Gewerbebank Heilbronn Nr. 05 500 71 5

o d e r bei Zahlungen per Postscheck:

Postscheckkonto 770 der Handels- und Gewerbebank Heilbronn, Postscheckamt Stuttgart mit dem Zusatz: zur Verrechnung auf Konto 05 500 71 5

Darf ich Sie bitten, die fälligen Beiträge möglichst bald anzuweisen und auch die außenstehenden Beiträge 1974 nicht zu vergessen.

Wir waren mit Beginn des Jahres 1975 leider gezwungen, einige bisherige Mitglieder der AG Baden zu streichen, da seit Jahren kein Beitrag entrichtet wurde und keinerlei Antwort auf unsere Anfragen erfolgte. Wir nehmen an, daß bei diesen Mitgliedern kein Interesse an Badenphilatelie mehr besteht. In diesem Zusammenhang dürfen wir Sie dringend bitten, Anfragen - auch Fragebogen - der AG zu beantworten und Adressenänderungen uns schnell bekannt zu geben.

Das Herbsttreffen in Karlsruhe war sehr gut besucht, brachte hochinteressante Vorträge und Vorlagen. Wir danken besonders Herrn Fehr für seinen Vortrag über die bisher unbekannteren Verhältnisse und neuen Erkenntnisse bei der Erforschung des schwierigen Gebietes "Badische Bahnpost". Die Diskussion war lehrreich, der gemütliche Abend sehr ausgedehnt! Es freut uns immer wieder, neue AG Mitglieder begrüßen zu können und viele treue Freunde wiederzusehen.

Mit Ablauf des Jahres 1974 hat die "SAMMLER-LUPE" ihr Erscheinen leider eingestellt. Wir möchten der Hauptschriftleitung der SAMMLER-LUPE an der Spitze Herrn Mewes für seine jahrelange hervorragende Arbeit auch im Namen der AG Baden danken und hoffen, daß sein großes philatelistisches Wissen und seine breite Erfahrung auf dem Gebiete der Literatur der Deutschen Philatelie erhalten bleiben. Wir werden nun unsere Veröffentlichungen ab Nr. 77 wieder unseren Rundschreiben beigeben oder auch in der Beilage "Postgeschichte und Philatelie" des BDPH-Organs "PHILATELIE" (Bundesnachrichten) zum Abdruck bringen.

### E i n l a d u n g

zum Frühjahrstreffen mit Arbeitstagung:

22. und 23. März 1975

in Karlsruhe, Kolpinghaus, Karlstraße 115, Großer Saal, Eingang Albtalstraße.

Beginn Samstag, dem 22.3.1975 14.30 Uhr

Abends - wie üblich - gemeinsames Beisammensein.

Das Programm wird an der Sitzung bekannt gegeben. Wieder sind sehr interessante Vorträge vorgesehen. Einen größeren Raum möchten wir an diesem Treffen einem Tausch oder einer "kleinen Baden-Börse" vorbehalten.

### Handbuch-Nachrichten:

Die Arbeiten am Band III des Neuen Baden-Handbuches gehen dank des großen Einsatzes der Bewertungskommission zügig voran. Es könnte damit gerechnet werden, daß der Band III (Die Abstempelungen Badens 1851-1871) eventuell 1976 erscheint.

### 1976 - 125 Jahre Badenmarken!

Der bekannte Verein Briefmarkenfreunde Weinheim unter Vorsitz unseres Mitgliedes Hanns Reiss hat geplant, im Jubiläumsjahr einen

### BADEN-SALON

in der Zeit vom 15./16.5.1976 im Saal des Rolf-Engelbert-Hauses in Weinheim/Bergstraße auszurichten.

Etwa 200 Rahmen werden zur Verfügung stehen, die mit Spitzensammlungen aus allen Gebieten der Philatelie-Baden von Mitgliedern der AG Baden beschickt werden sollen.

Eine kleine, aber qualitativ gute Ausstellung ist geplant, insbesondere sollte auch die Arbeit unserer AG zur Darstellung kommen. Ich denke dabei an ein AG-Treffen, Arbeitstagung mit Diskussion, eventuell Kurzvorträge. Im Mittelpunkt sollten auch Führungen und Besprechungen der Aussteller an ihren Sammlungen stehen. So könnte auch individuelles Wissen und Erfahrung vermittelt und besondere Spezialitäten erläutert werden.

Eine Bewertung der Sammlungen findet nicht statt.

Interessierte Aussteller melden sich bitte bei Herrn Reiss, 694 Weinheim, Karillonstraße 13.

#### MAMA '76

Auch die Landesverbandsausstellung des LV Südwest soll im Zeichen des 125-jährigen Jubiläums der ersten Briefmarken von Baden und Württemberg stehen. Diese Ausstellung findet im Rang II der Ausstellungsordnung des BDPh in der Zeit vom 17. bis 19.4.76 in Markgröningen statt.

Wir werden 1976 also wiederholt Gelegenheit haben, schöne und interessante Badensammlungen bewundern zu können, zumal 1976 auch eine Nationale Ausstellung in Wuppertal zur Durchführung kommt.

#### B E R L I N 7. und 8. März 1975

In Berlin werden am 7.3.1975 Spitzenstücke Badens an der ersten Sitzung einer mehrteiligen Auktionsreihe Altdeutschlands des Hauses Walter Kruschel angeboten. Wir feiern Wiedersehen und nehmen vielleicht auch Abschied für lange Jahre von so bedeutenden Stücken wie Badenbrücke 2b auf Luxusbrief, Stockachprovisorium zusammen mit Nr. 17 auf Briefstück, Landpost 12 Kreuzer auf Luxusbrief, 12 Kreuzerhalbierungen auf Briefen, seltene Einzelfrankaturen, herrliche Mehrfachfrankaturen - Stücke, die vor Jahren auf Auktionen schon Aufsehen erregt haben.

Unser Mitglied Walter Kruschel teilte mir mit, daß er alle Badenfreunde zu dieser Auktion nach Berlin ruft. Mit Ihren Damen sind Sie herzlich eingeladen als Gäste zu einem festlichen Abend auf dem Dachgarten des Hotel Hilton am 7.3.1975. Herr Kruschel würde sich wirklich freuen, auch Sie an der Auktion und am festlichen Abend in Berlin begrüßen zu können. Wenn Sie kommen, ist Ihre Anmeldung erbeten an: Walter Kruschel, 1 Berlin 33, Königsallee 69a.

#### Beilagen:

Diesem Rundschreiben sind zur Fortsetzung unserer Bilddokumentation wieder zwei Farbtafeln beigegeben, die wir wieder Herrn Dr. Niedermeier, Kaiserslautern verdanken dürfen. Ferner liegen dem Rundschreiben Farbbilddokumentationen einiger sehr seltener Badenspitzenstücke bei, die bei Kruschel, Berlin zur Versteigerung kommen und unserer Bilddokumentation angeschlossen werden können. Es sind diese entweder

- a) Stockach-Provisorium auf Briefstück mit Nr. 17 und Luxus 12 Kreuzer Landpostbrief mit Zusatzfrankatur oder
- b) Luxusbrief 1a Dreierstreifen mit rotem Stempel und Baden 2b - Brücke auf Brief.

Wir können aus Mengengründen nur die Version a o d e r b einem Rundschreiben beilegen und bitten dies zu verstehen.

Wir danken Herrn Kruschel für die Zurverfügungstellung dieser Farbtafeln.



Wenn es aus platz- und drucktechnischen Gründen noch möglich ist, wird dem Rundscreiben eine hochinteressante Karte der badischen Bahnpoststrecken mit der jeweiligen Eröffnung beigelegt, die Herr Fehr ausgearbeitet und gestaltet hat. Es gibt die Möglichkeit, diese Bahnstrecken mit Stempeln zu belegen, vielleicht auch Ersttagsstempel!!

Neue Mitglieder:

1. Vosshage, Erich 3 Hannover-Buchholz, Uhlestraße 16
2. Peinelt, Eugen 433 Mülheim/Ruhr, Reichspräsidentenstraße 18
3. Dr. Rainer Feiertag, Ing. 7501 Karlsruhe-Palmbach

Bereits haben sich weitere Interessenten gemeldet, mit denen Kontakt aufgenommen wurde.

Nun freue ich mich, wenn ich Sie an unserem Frühjahrstreffen in Karlsruhe wiedersehen kann und hoffe auf einen guten Besuch.

Mit herzlichen Sammlergrüßen

Ihr

gez. Dr. Heinz Jaeger

